

Disability Mainstreaming

Judyta Smykowski, Sozialhelden e.V.





SOZIALHELDEN

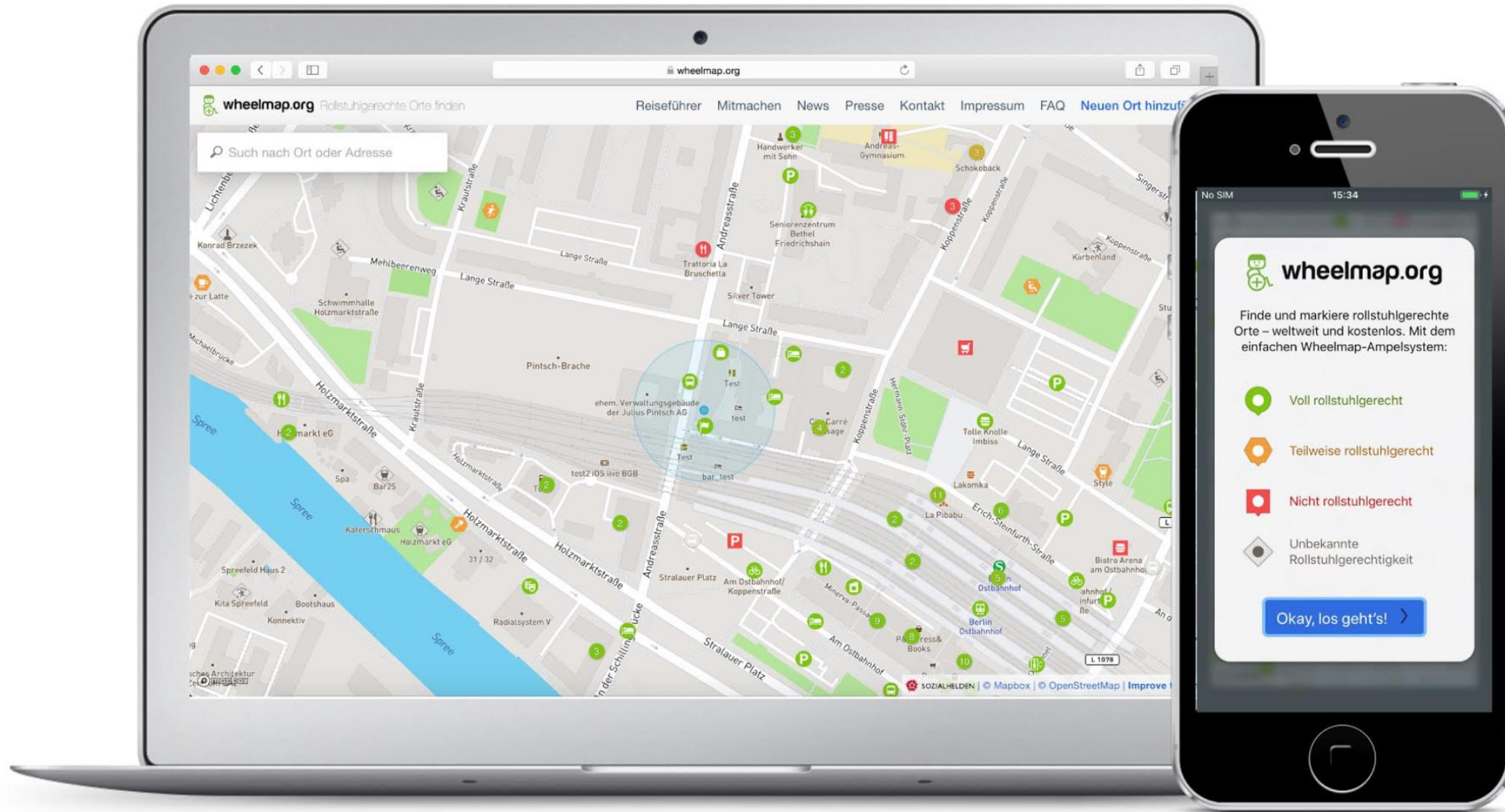


UN-Behindertenrechtskonvention

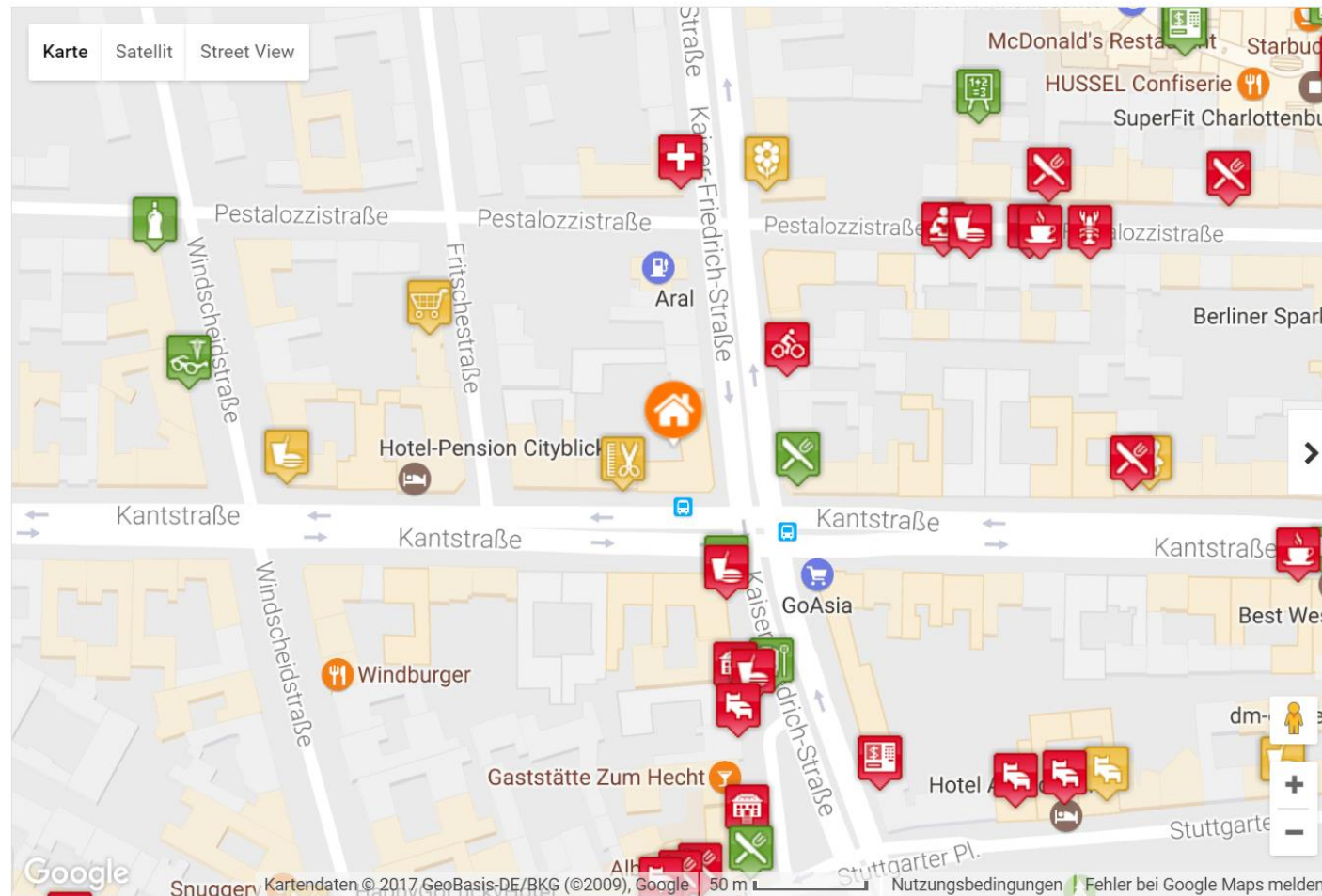
*„Der Konvention liegt ein Verständnis von Behinderung zugrunde, in dem diese keineswegs von vornherein negativ gesehen, sondern als normaler Bestandteil menschlichen Lebens und menschlicher Gesellschaft ausdrücklich bejaht und darüber hinaus als **Quelle möglicher kultureller Bereicherung wertgeschätzt wird** (,Diversity-Ansatz‘)“*

*Bielefeldt, Heiner: Zum Innovationspotential der UN-Behindertenkonvention. Berlin:
Deutsches Institut für Menschenrechte, 2009*





📍 Kantstr. 68, 10627 Berlin, Charlottenburg (Charlottenburg)



Rollstuhlgerechte Orte:

 Voll rollstuhlgerecht  Teilweise rollstuhlgerecht  Nicht rollstuhlgerecht

> Powered by wheelmap.org

 **wheelmap.org**

© OpenStreetMap contributors
CC-BY-SA [Maps Icons Collection](#)

Services



Preise



DSL/VDSL



Mobilfunk



Wheelmap



Einbrüche

Interessante Orte



Lebensmittel



Bäckereien



Grundschule



Kindergärten



Ärzte





Workshops

[anfragen](#)

Newsletter

[abonnieren](#)



Staunender Blick

Bewundernder Blick

Fremder Blick

Mitleidiger Blick

Medizinischer Blick

Vernichtender Blick

Blicke auf Behinderung

Porträt

Inklusiver Blick

Eigenblick

Ausschließender Blick

Instrumentalisierender Blick



Medizinischer Blick



GESUNDHEIT PRÄNATALDIAGNOSTIK

08.03.15

Neun von zehn Paaren lassen bei Trisomie abtreiben

Schwangere können schon lange nicht mehr einfach nur schwanger sein. Viele Tests versprechen ihnen mehr Sicherheit. Wie es allen Beteiligten hinterher geht, gerät schnell aus dem Blickfeld.

Von Annett Stein



Foto: picture alliance / ZB

MEISTGELESENE ARTIKEL



Hans-Werner Sinn
"Rentenalter muss steigen, um Flüchtlinge zu ernähren"



TV-Recherche
Hitler konnte fliehen – sollen FBI-Akten beweisen



Schäuble warnt
"Die Lage in Deutschland ist sehr nervös und fragil"



Mitleidiger Blick

Frankfurter Rundschau

Interview mit Peter Radtke

„Ich leide nicht“

Der Schauspieler Peter Radtke, **der an der Glasknochenkrankheit leidet**, spricht im Interview über Präimplantationsdiagnostik und planbare Menschen.

13.04.2011 17:02 Uhr



Bewundernder Blick

Deutschlandfunk

NACHRICHTEN POLITIK WIRTSCHAFT WISSEN KULTUR EUROPA GESELLSCHAFT SPORT

Startseite > Hintergrund > Kinderwunsch trotz Handicap > 08.02.2011

Kinderwunsch trotz Handicap

Geistig Behinderte und das Recht auf Elternschaft

NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU

GESELLSCHAFT

Kater Uzo wacht über das Tierheim

Itzehoe

12°C / 14°C

MEHR AUS DIESEM ORT

Lebensfreude trotz Behinderung

vom 29. September 2010

Empfehlen 0 Twittern 0 Pin it G+ 0 Kommentare 0



ZEITUNG ONLINE | UNTERNEHMEN

START POLITIK WIRTSCHAFT GESELLSCHAFT KULTUR WISSEN DIGITAL STUDIUM KARRIERE

Start > Wirtschaft > Unternehmen > Nachhaltiges Unternehmen: Gut arbeiten trotz Handicap

NACHHALTIGES UNTERNEHMEN

Gut arbeiten trotz Handicap

Kaum ein Unternehmen beschäftigt so viele Mitarbeiter mit Handicap wie ohne. Der Ettlinger Recyclingbetrieb AfB tut es – und wächst damit rasant. VON CHARLOTTE DIETZ

8. August 2013 10:46 Uhr

12 Kommentare |



LEBEN MIT DOWNSYNDROM

„Ich gehe meinen Weg“

VON INGRID KARB - AKTUALISIERT AM 19.05.2017 - 19:52

Frankfurter Allgemeine
Rhein-Main



Carina Kühne ist Schauspieler, sie musiziert, taucht – und hat das Downsyndrom. Darunter leidet sie nicht, sagt sie. Schlimm findet sie nur die Reaktion mancher Mitmenschen.









Gesellschaftsbilder

Die Fotodatenbank mit neuen Perspektiven





nachrichtenleicht

Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache

[Nachrichten](#)[Kultur](#)[Vermischtes](#)[Sport](#)

Nachrichten

Wahl in den USA

In dem Land USA hat es eine wichtige Wahl gegeben. Die Bürger haben das Parlament neu gewählt. Nach dem Ergebnis wird es für den Präsidenten schwieriger, das Land zu regieren. Der Präsident heißt Donald Trump.

[WEITERLESEN](#)

Leichte Sprache | Lang

100 Jahre Frauen-Wahl-Recht



Seit 100 Jahren haben Frauen das Wahl-Recht. Im Jahr 1919 konnten Frauen zum 1. Mal in Deutschland wählen.

TAZ LEICHT



Leichte Sprache in der taz

taz-Texte zu Politik, Umwelt,
Gesellschaft, Kultur und Sport in
leichter Sprache auf taz.de.

WAS IST TAZ LEICHT?



HILFE



Suchen nach



Ihr Warenkorb ist leer.

Bücher Zeitungen Unterrichtsmaterial Fremdsprachen Klar & Deutlich Aktuell



Neu Der letzte Bus

Artikel-Nr.: 978-3-944668-98-7



Neu Die Geschichte von Kim

Artikel-Nr.: 978-3-944668-99-4



Neu Die Geschichte von Jan

Artikel-Nr.: 978-3-944668-88-8



Krach im Sonnental

Artikel-Nr.: 978-3-947185-51-1

++ News ++ News ++

Aufbruch in eine andere Literatur

Lesung Münster FaBi 18.11.

Stiftung Lesen: Vorlesetag

Der letzte Bus

Fatih Akin: Aus dem Nichts

Newsletter

Türöffner zur Sprache

Aktuelle Termine

Weitere News

Erwachsenengerechte Texte

Fürs Lesen interessieren

Fibelmethode ist am besten

Ihre Meinung ist wichtig

Infos für Lehrer

Freizeitlesen motiviert

Sprache verbrüdet

Wer liest Einfache Sprache?

Studien





Krauthausen: Behinderten Menschen Internet nicht vorenthalten



© epd-bild / Rolf Zoellner

Raul Krauthausen

Menschen mit einer Behinderung darf nach Auffassung des Inklusions- und Netz-Aktivisten Raul Krauthausen das Internet nicht vorenthalten werden - auch nicht, um sie vor Gefahren zu bewahren.





SO LÄUFT DAS AUF ST. PAULI.



Astra. Was dagegen?

ASTRA
URTYP

Unterstützt vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverb. und Hamburg e.V.



GM-Positionspapier: Medienbildung inklusiv gestalten

- **Teilhabe IN Medien:** Die Repräsentation von sozialen Gruppen in den Medien ist entscheidend dafür, wie sichtbar Vielfalt in der Gesellschaft ist und wie sie wahrgenommen wird. **Dabei ist die Diversität in Redaktionen ein zentraler Ansatzpunkt dafür, dass auch die Darstellung von Gesellschaft vielfältiger wird(...).**
- **Teilhabe AN Medien:** Barrierefreie Medien ermöglichen Teilhabe. Barrierefreiheit betrifft die **technische Bedienbarkeit**, die Wahrnehmbarkeit mit unterschiedlichen Sinnen sowie die Verständlichkeit der Sprache und Einfachheit der Benutzerführung.
- **Teilhabe DURCH Medien:** Arbeiten, Lernen, Kommunizieren, **Beteiligung an öffentlichen Diskursen** – digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten der Partizipation für alle. In Kombination mit unterstützenden Technologien eröffnen sie Teilhabemöglichkeiten, die vielen Menschen bisher verwehrt oder stark erschwert waren (vgl. Bosse 2016).



Teilhabegesetz: Das ist nichts Soziales, Frau Nahles! ► Seite 6

taz.mit behinderung

Freundliche Übernahme auf allen 24 Seiten

AUSGABE BERLIN | NR. 11189 | 48. WOCHEN | 38. JAHRGANG

FREITAG, 2. DEZEMBER 2016 | WWW.TAZ.DE

€ 2,10 AUSLAND | € 1,60 DEUTSCHLAND

Über uns. Mit uns.



LEBEN Worauf wir gern verzichten würden und was wir uns wünschen: Autor*innen mit Behinderung über Liebe, Selbstbestimmung, kleinwüchsige Mütter, Freiheit in Italien und den richtigen Ton ► SEITE 2-24

Hannah Schmitt, 21, studiert Stadtplanung in Berlin
Fotograf: Anja Spindler/Anja





Journalist*innen
mit Behinderung –
bitte mehr davon!



TV FÜR ALLE



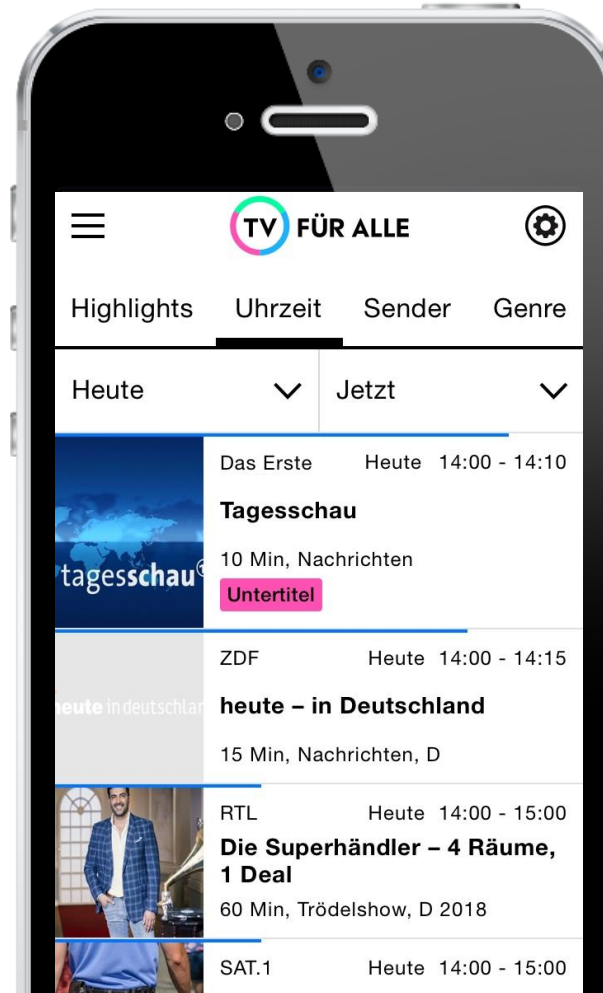
WERBEFREI

*Kostenfreie und ohne
Werbebanner.*



SENDERÜBERGREIFEND

Über 40 Sender im Überblick.



PRIVAT & ÖFFENTLICH-RECHTLICH

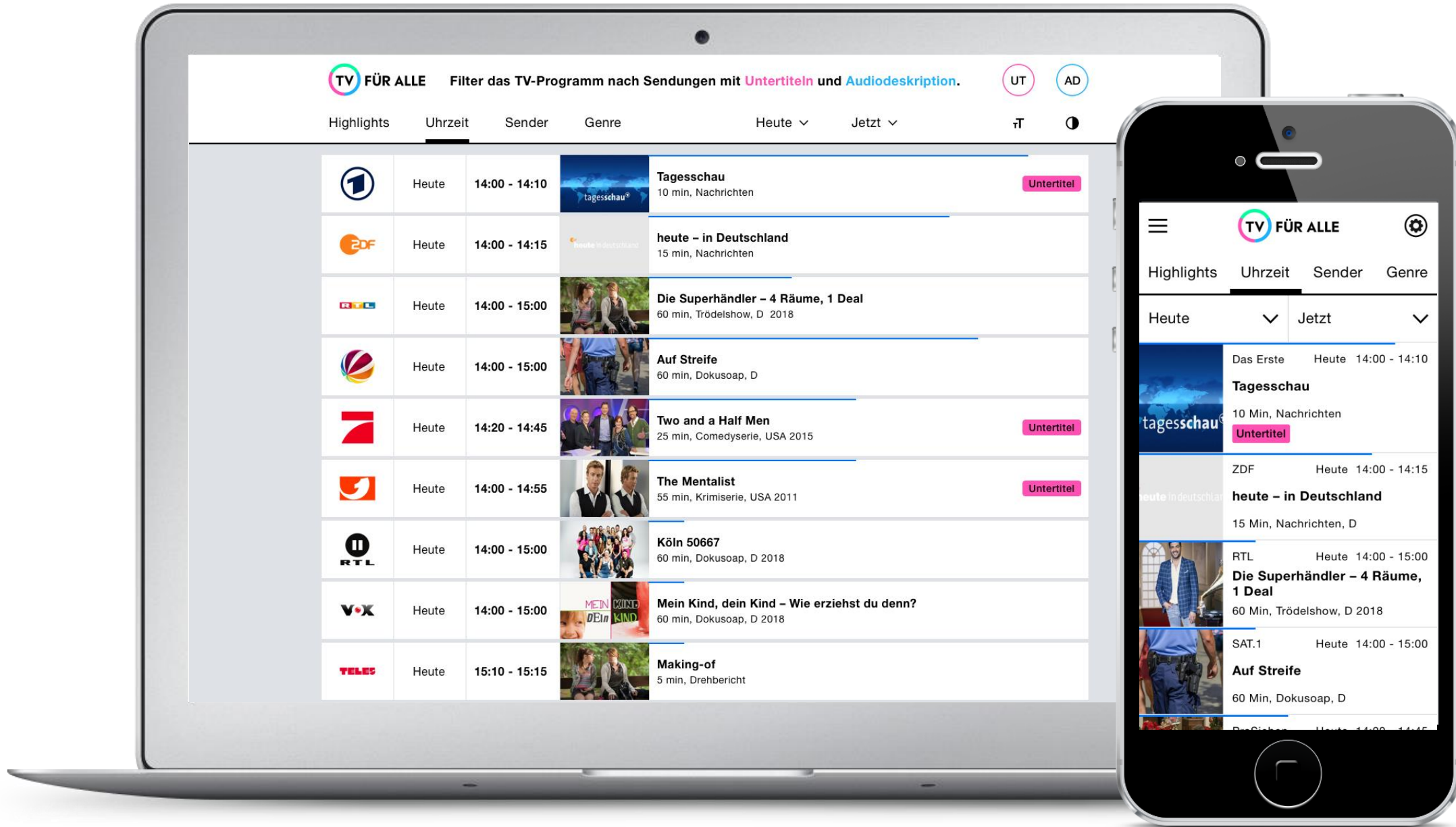
*Sowohl private als auch
öffentlich-rechtliche TV-Sender.*



BARRIEREFREI

*Filtern nach Sendungen mit Untertiteln oder
Audiodeskription. Optional: Kontrast-
Darstellung und Textvergrößerung.*





Kontakt

Mail: judyta@sozialhelden.de

Twitter: @leidmedien

Blog: www.leidmedien.de

Sozialhelden e.V.

www.sozialhelden.de

